

Jürg Tanner
Geissaldenweg 5
8200 Schaffhausen

Kantonsrat

Eingegangen: 24. November 2011/47

Schaffhausen, 22.11.2011

K-Nr. RR.877

Regierungsrat
Regierungsgebäude
8201 Schaffhausen

Kleine Anfrage

2011/24

Sehr geehrter Herr Regierungspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren Regierungsräte

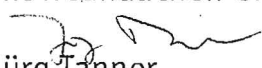
Im nächsten Jahr wird die Stimmbevölkerung über die Einführung eines steuerprivilegierten Bausparens abstimmen. Die beiden Volksinitiativen „Bausparen“ und „Eigene vier Wände dank Bausparen“ sehen hohe Steuerabzüge für Personen vor, die ein Eigenheim erwerben wollen. Das steuerbefreite Bausparen wird von vielen Experten als unwirksames Instrument bezeichnet, da es die Wohneigentumsquote nicht erhöht, sondern in erster Linie den obersten Einkommensschichten zu tieferen Steuern verhilft. Zudem werden hohe Steuerausfälle erwartet.

Ich bitte Sie deshalb um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie hoch schätzt der Regierungsrat die Steuerausfälle für die Initiative „Bausparen“?
2. Wie hoch schätzt der Regierungsrat die Steuerausfälle für die Initiative „Eigene vier Wände dank Bausparen“?
3. Wie hat sich im Kanton Schaffhausen die Eigentumsquote in den letzten 20 Jahren entwickelt? Sieht der Regierungsrat eine Notwendigkeit, den Erwerb von Wohneigentum noch stärker mit staatlichen Mitteln zu fördern?

Mit bestem Dank für Ihre Bemühungen

Mit freundlichen Grüßen


Jürg Tanner
Kantonsrat